

1.7 Beschluss gegen Berufsverbot

Antragsteller: LV Baden-Württemberg

5

Die GEW bekräftigt ihre Beschlüsse gegen Berufsverbote. Sie wendet sich auf das Entschiedenste gegen eine erneute Diskriminierung von Kolleginnen und Kollegen, die ihr Grundrecht auf Meinungs- und Vereinigungsfreiheit ausüben. Sie verurteilt das Vorgehen des baden-württembergischen Kultusministeriums, den Realschullehrer Michael Csaszkóczy aus politischen Gründen nicht in den Schuldienst zu übernehmen.

10

15

Weg mit dem Berufsverbot für Michael Csaszkóczy!

Gemeint sind wir alle!

20

Begründung:

Seit Anfang des Jahres 2004 wird dem Heidelberger Realschullehrer Michael Csaszkóczy aus politischen Gründen die Einstellung in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg verweigert. Über mehr als 12 Jahre hinweg wurde Csaszkóczy vom Verfassungsschutz überwacht. Für das Berufsverbot ausschlaggebend war seine Mitgliedschaft in der Antifaschistischen Initiative Heidelberg, von der er nicht bereit war, sich zu distanzieren. Damit wird die grundrechtswidrige Berufsverbotepaxis der BRD aus den 70er Jahren wiederbelebt.

25

30

35

Beschlossen am 26. April 2005